

18. Ausgabe - März '16

Baustelle Kirche?! - JuGo, Sternsinger, und, und, und...



Impressum:

Herausgeber: KjG Erlenbach
V.i.S.d.P.: Pfarrleitung Miriam Großmann & Florian Bauer
Redaktion: Miriam Großmann, Sebastian Bauer
Kontakt: KjG Erlenbach
Philipp-Grimm-Str. 20
63906 Erlenbach
megaphon@kjg-erlenbach.de
www.kjg-erlenbach.de

Layout: Sebastian Bauer
Titelbild: Sebastian Bauer
Druck: Flyeralarm
Auflage: 250 Stück
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Wir finanzieren das MEGaphon mit den Mitteln der KjG Erlenbach und verteilen es kostenlos. Über eine kleine Spende würden wir uns freuen. Danke!

IBAN: DE42 7965 0000 0430 0100 09 BIC: BYLADEM1MIL
Bankname: Sparkasse Miltenberg-Obernburg

Früher, damals...

*Wer noch Bilder für die Rubrik,
»Früher, damals« hat, kann sie
gerne an uns schicken.*



*Fotos: Dominik Großmann,
Pokerabend 2011*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist kaum zu fassen. Schon wieder ist das neue Megaphon da. Das Erste im neuen Jahr 2016. Gerade zwischen den Jahren war mal wieder viel los bei uns in der KJG. Über diese Aktionen und Veranstaltungen wollen wir Euch in dieser Ausgabe mit reichlich Bild- und Textmaterial informieren. Es gab wieder eine Fülle von verschiedensten Aktionen, ob politisch, spirituell, sozial oder gesellschaftlich. Diese Bandbreite war mit dem Austausch mit dem Herrn Bürgermeister Berninger, unserem Baustellengottesdienst, der Sternsingeraktion mit einem Rekord-sammelergebnis, den vergangenen Samstaggruppenstunden, dem Pokerabend und dem Weißwurstfrühstück nach dem Gottesdienst gegeben.

Seht selbst, was noch so los war seit der letzten Ausgabe des Megaphons!

Ob schmunzelnd, weil ihr euch auf dem einen oder anderen Bild erkennt; interessiert, weil ihr früher auch in der KJG wart oder einfach nur aus Neugierde, weil ihr die KJG Erlenbach näher kennen lernen wollt.

Nun Viel Spaß beim Lesen!

Euer Leitungsteam

P.S. Save the date -

vom **16. bis 18.06.2017**

werden wir das 50jährige Bestehen der KJG Erlenbach feiern! In den Kalender eintragen und dabei sein, nähere Infos folgen.

Aktuelle Infos findet ihr auf www.kjg-erlenbach.de und auf unserer Facebook-Seite!



Jugendgottesdienst der KjG Erlenbach: Baustelle Kirche

Baustelle Kirche – das war das Thema des Jugendgottesdienstes, den die KjG Erlenbach am 02.01.2016 veranstaltete. Das perfekte Thema, denn momentan wird der alte Teil der St. Peter und Paul Kirche in Erlenbach renoviert.

Überall lagen Kabel herum, Heizungsrohre waren sichtbar, der Altar eine Holzplatte auf zwei Böcken, vorne dran eine Schweißbütte mit Steinen der alten Innenverkleidung, links eine Schubkarre und die Kirchenbänke ersetzt durch Bierfestgarnituren und Klappstühle.



Eine etwas andere Diskussion zweier Arbeiter.

Ziemlich improvisiert. So der optische Eindruck. Warum dann nicht einfach in den Teil der Kirche, der momentan nicht renoviert wird, gehen?

Ganz einfach: Wir wollten einen Denkanstoß geben, warum die Kirche überhaupt erneuert wird.

"Ist Kirche überhaupt noch zeitgemäß?"

Wie viele Menschen gehen denn noch in die Kirche? 30? Und davon 90%

schon im Rentenalter? In 50 Jahren geht doch eh keiner mehr in die Kirche, oder? Ist das Geld nicht woanders besser investiert?



Ein gelungener Gottesdienst in einer ungewohnten Umgebung.

„Unser Glaube muss auf einen Fingernagel passen“, so Pfarrer Kraft. So lud er uns dazu ein unseren Glauben an den noch nicht verputzten Wänden der Kirche festzuhalten. Glaube ist für jeden etwas anderes. Wörter wie Gemeinschaft, Stärke, Liebe, Hoffnung, Durchhaltevermögen, Zuversicht, Freunde und Familie waren geschrieben worden.

"Mit diesen Worten bleibt unser Glaube immer in dieser Kirche."

So sind es eben nicht nur Omas und Opas, die in die Kirche gehen, die an etwas glauben, sondern auch Jugendliche, Kinder und (junge) Erwachsene glauben.

Und Glaube wird nicht daran gemessen, ob jemand oft den Gottesdienst besucht oder nicht. Jeder



Der ganz individuelle Glaube - für immer an den Wänden der Kirche.

lebt seinen Glauben anders aus, denn jeder glaubt an etwas.

Mit Glauben allein kann man wenig tun, aber ohne ihn gar nichts.

Judith Knüttel

Die heil'gen drei König

Auch in diesem Jahr war es wieder soweit: Die drei König*innen machten sich auf den Weg, um jedem Haus im Erlenbacher Stadtgebiet den Segen zu verleihen und den Frieden zu überbringen. Nach vielen erfolgreichen Proben trafen sich die Sternsinger*innen am 06.01.2016 schon früh am Morgen, um sich in ihre königlichen Gewänder zu werfen. Bereits am Abend vorher machten sich

zwei Gruppen auf den Weg, um die Menschen im Krankenhaus und im Seniorenwohnstift zu besingen. Dort wurden sie mit strahlenden Augen empfangen und durften den Hausegen aussprechen. Gemeinsam feierten wir am Dreikönigstag den Aussendungsgottesdienst in St. Peter und Paul mit dem diesjährigen Thema

„Respekt für Kinder weltweit“



Danke an alle König*innen für eure Einsatzbereitschaft!

in dem der Gemeinde und den Sternsinger*innen die Situation der Kinder in Bolivien näher gebracht wurde.

Nach der Segnung und dem fantastischen Auszug der König*innen, wurden die Gruppen mit Tüten und



Die Ingesamt 30 König*innen kurz vor dem Aufbruch.

Spendenboxen ausgestattet und konnten in ihr Gebiet losziehen. Eine Gruppe besuchte sogar den Neujahrsempfang in der Frankenhalle. Zur Mittagspause aß jede Gruppe bei einer Gastfamilie, um sich für den weiteren Weg zu stärken.

Etwa gegen 17:00 Uhr kamen dann auch die Letzten im Pfarrheim an und gaben ihre eingesammelten Spenden und Süßigkeiten ab.

Während die Sternsinger*innen im

KjG-Heim zum Würstchenessen eingeladen wurden, teilte ein Teil der Gruppenleiterinnen die Süßigkeiten gerecht auf. So konnte jedes Kind eine prall gefüllte Tüte

voller Süßigkeiten mit nach Hause nehmen.

Mit einem stolzen **Sammelergebnis von 7.432€** konnten wir den Tag müde, aber sehr zufrieden beenden und sagen **DANKE** an alle Sternsinger*innen, Begleiter*innen, Ankleiderinnen, Köch*innen, Beteiligte im Hintergrund und an alle, die unsere Sternsinger*innen freundlich aufgenommen und gespendet haben!

Sina Daum, Miriam Großmann

Gespräch mit dem Bürgermeister

Am Sonntag, den 13.12.2015 begrüßten wir Bürgermeister Michael Berninger im KjG-Heim. Anlass des Treffens war eine Gesprächsrunde, um Herrn Berninger einige jugendpolitische Forderungen und Anliegen der KjG nahe zu bringen und sich gegenseitig auszutauschen.

So wurde beispielsweise über Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche in den Weinbergen oder

am Main diskutiert. Ein Vorschlag der KjG war eine Sitzgruppe an dem zukünftigen Radweg nach Klingenberg an der Werft zu errichten. Bürgermeister Berninger versprach dieses Anliegen mitzunehmen.

Ein weiteres Thema war der Wunsch nach einer jugendgerechten Informationspolitik. Philipp machte Vorschläge zur Veränderung der Stadtinfo: So merkte er an, dass die

Beschlüsse über Stadtratssitzungen in der Stadtinfo für Nichtbeteiligte an den Sitzungen oft unverständlich ausgedrückt sind. Außerdem schlägt er eine Seite speziell für Kinder und Jugendliche vor, der aktuelle Veranstaltungen usw. in der Stadt entnommen werden können.

„Jugend ist nicht unsere Zukunft, wir haben dafür zu sorgen, dass die Jugend eine Zukunft hat“, so Michael Berninger, „doch dazu bedarf es der Einbringung und das Engagement der Jugendlichen“.

Bürgermeister Berninger begrüßt den Einsatz der KjG in Erlenbach und das vielseitige, auch politische Interesse der KjGler*innen. Er betont, dass sich nur durch Interesse und aktive Beteiligung etwas verändern kann: „Es ist nicht meine Stadt, nicht die des Stadtrates und erst recht nicht die der Stadtverwaltung, es ist unsere Stadt!“. Wieder mal hatten wir ein tolles Gespräch über die Politik direkt vor Ort in einer lockeren Atmosphäre, in der viel gelacht wurde und mit dem wir sehr zufrieden sind. Auch



Die KjG im Gespräch mit dem Bürgermeister.

Bürgermeister Berninger zeigte Interesse daran, ein solches Gespräch in regelmäßigen Abständen durchzuführen und lobte die KjG für ihre Arbeit.

*Miriam
Großmann*

Weißwurstfrühstück

Am 21.12.2015 trafen sich einige Gruppenleiter um halb 11, um das KjG-Heim für das bevorstehende Frühstück vorzubereiten. Einige kümmerten sich um den Aufbau der Tische und Stühle, sodass alle genügend Platz hatten, andere um die Deko und zwei weitere

holten die Weißwürste vom Metzger ab. Nach dem Gottesdienst kamen einige Leute zu uns, um sich etwas bedienen zu lassen, denn deren Küche blieb heute kalt. Als die Würste warm genug waren, ging es auch schon los: Die ersten ließen ihre Bestellung

aufnehmen. Nach und nach kamen noch ein paar Personen mehr, insgesamt waren um die 30 Weißwurstliebhaber und neun Gruppenleiter anwesend. Nachdem sich jeder satt gegessen hatte, blieben noch einige für ein gemütliches Beisammensein da. Im Großen und Ganzen eine angenehme und erfolgreiche Aktion der KJG, wir hoffen das es beim nächsten Weißwurstfrühstück genau so entspannt wird.



Das Clubheim voll mit satten Weißwurstverehern!

Tatjana Ruppert

Pokerabend – Clubheim Royal

Nun war es wieder soweit: Das "Casino" öffnete seine Toren. Und die Leute stürmten herein, um ihr Glück zu versuchen.

Aber herein kam man natürlich nur mit Abendgarderobe, wie bereits zuvor angekündigt. Dies wurde selbstverständlich von jedem unterstützt und gefeiert. Mal wieder ausgehen und das schön schick in



Motto des Abends: Die Chips sind ja nicht weg, sondern nur bei einem anderen!



So lasset die Spiele beginnen!

Anzug oder Abendkleid. Top!
Um 20:00 Uhr war es dann soweit: Die Regeln des Texas Holdem wurden erklärt, die Chips verteilt und die Tische wurden frei gegeben. Die fünfzehn Teilnehmer hatten nur darauf gewartet. Sie holten sich noch etwas an der Bar, dort gab es von alkoholfreien Getränken bis hin zum

Gin Tonic für jeden etwas, und verteilen sich an die zwei Tische. Es gab schon gleich ein paar schöne Spiele und manche hatten bereits nach einer halben Stunde schon alles verzockt.



Die verdienten Gewinner im Siegesrausch!

Nur wenige waren am Ende noch an einem Tisch und gaben alles, um nach

den zwei Stunden die meisten Chips zu haben. Doch dann war die Zeit vorbei und der Sieger stand fest.

Erster wurde Shorty, zweiter Sebastian Bauer und dritter Anton Abb. Sie durften sich über Gutscheine von Erlenbacher Lokalitäten freuen (:

Nach diesen spannenden zwei Stunden war natürlich noch die Bar ein Magnetpunkt, wo sich jeder mal getroffen, geredet und auf den schönen Abend angestoßen hat.

Ich hoffe, dass es wieder mindestens einen genauso großen Ansturm gibt, wenn das "Casino" das nächste Mal seine Pforten öffnet. Bis dahin gilt: Üben, üben, üben!

Alexander Ruppert

Samstagsgruppenstunde

...im November: Gummihuhngolf

In der Gruppenstunde am 07.11.15 freuten sich zwei Kinder auf Gummihuhngolf. Dabei treten 2 gegnerische Teams gegeneinander an und versuchen ein Gummihuhn mit einem Holzstock durch einen Parcours zu befördern. Unter der Bank durch, über den Baum und durch den Reifen flog das Gummihuhn durch die Lüfte. Dabei war nicht nur einmal „Exzellente Huhnführung“ zu hören. Das ruft auf jeden Fall nach einer Wiederholung im Sommer. Da dann vielleicht auch mit größeren Mannschaften? (:



Die neue Trendsportart: Gummihuhngolf!

...im Dezember: In der Weihnachtsbäckerei

In der Gruppenstunde am 05.12.15 haben wir zusammen mit acht Kindern Plätzchen gebacken. Zuerst wurde der Teig zusammengerührt. Nach dem Ausrollen konnte endlich das Ausstechen beginnen. Sterne, Herzen oder auch selbstgeformte Plätzchen fanden den Weg in den Ofen. Die Backzeit wurde dabei mit einem kleinen Kickerturnier überbrückt. Am Ende der 1,5-stündigen Backsession gingen wir alle mit leckeren, frisch gebackenen Plätzchen nach Hause. (:



In der Weihnachtsbäckerei...



... gibt's so manche Leckerei!

...im Januar: Kerzen ziehen

Am 02.01.16 fand die erste Gruppenstunde des neuen Jahres statt. Insgesamt kamen 12 Kinder die sich für das Kerzenziehen interessierten. Als Erstes durften die Kinder die Form ihrer Kerze basteln, während die Gruppenleiter das Wachs in einem Wasserbad schmelzen ließen. Es gab orangenes, weißes und grünes Wachs zur Auswahl. Sobald das Wachs heiß genug war, ließen wir es in die Formen reinlaufen. Als die Förmchen der zukünftigen Kerzen jedes Kindes voll waren ließen wir sie hart werden, während wir noch gemeinsam spielten.

Wir hoffen das nächste Mal auf genau so viele Kinder anzutreffen!



Die Vorbereitungen für die richtige Form.

Nächste Termine:

5.3.2016: Ostereier bemalen

2.4.2016: Stadtrallye

15-16:30 Uhr, KjG-Heim

Aktuelles aus dem LT

Glühweinausschank am Riesenadventskalender

Einige Gruppenleiter*innen der KJG Erlenbach verkauften an der Nikolausparty auf dem Erlenbacher Riesenadventskalender Glühwein und Kinderpunsch.



Nikolausverkauf

An zwei Adventssonntagen verkauften wir nach dem Gottesdienst in St. Peter und Paul echte, fair gehandelte Schokoladennikoläuse getreu dem Motto „Nikolaus statt Santa Claus“.



Glühweinverkauf an Heiligabend

Auch dieses Jahr luden wir die Gottesdienstbesucher*innen nach der Kinder- und Christmette an Heiligabend zum Verweilen auf dem Kirchplatz bei einem leckeren Heißgetränk ein.

Preisschafkopf

Am 6.11. fand unser traditioneller Herbst-Preisschafkopf mit 24 Leuten statt. Der erste Platz ging an Werner Hillerich, über den zweiten Platz freute sich David Abb und Lucky landete auf dem dritten Platz. Glückwunsch!

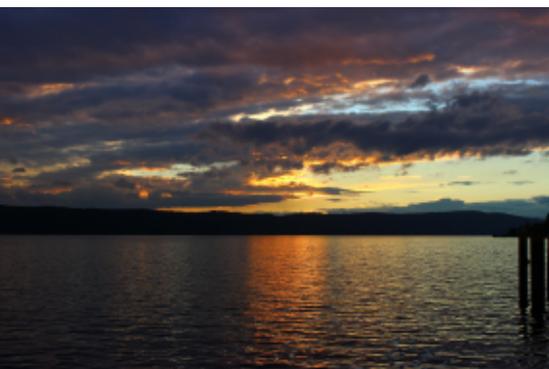
Winterwanderung e.V.

Gemeinsam machten sich am 28.12. etwa 35 Leute auf zur traditionellen Winterwanderung des e.V's. Die Mitglieder des Förderkreises der KJG Erlenbach und KJGler*innen wanderten über Eschau auf die Geishöhe und nach Wildenstein und stärkten die guten Beziehungen zwischen e.V. und



KjG-Fahrt an den Bodensee

Gott sei Dank ist es bald wieder so weit! Die KjG veranstaltet wieder ihre traditionelle Sommerfahrt. Diesmal geht's ans Meer. Aber nicht an die Nord- oder Ostsee, sondern an das Bayrische Meer. Die KjG fährt an den wunderschönen Bodensee! Wir residieren in einer Jugendherberge in unmittelbarer Blickweite des endlosen Blauen des Bodensees. Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm, dabei wird die Zeit am Strand natürlich nicht zu kurz kommen. Also schnell anmelden und die Badehose nicht vergessen. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.



Nähere Infos zum Programm, Unterkunft, Fahrt auf der Ausschreibung, zu finden unter **www.kjg-erlenbach.de**

Wann: 25. Mai 2016 bis 29. Mai 2016 (Anmeldeschluss 25. April 2016)

Wo: Überlingen am Bodensee

Wie viel: Mitglieder 200€

Nicht Mitglieder 220€

Wer: Jugendliche ab 16 Jahren

Weitere Infos und Anmeldung bei
Florian Bauer, Pfalzstraße 13,
Tel.:0151/75014296